

Vorwort

Bundesländer ohne universitäre Einrichtungen präsentierten sich lange als weisse Landstriche auf der Landkarte, was die naturkundliche Erforschung betrifft. Zu uns haben sich Forscher eher wenig verirrt. Neben frühen Botanikern besitzen die Ornithologen die längsten Beobachtungsreihen im Lande, wobei hier das international bedeutsame Rheindelta die grösste Beachtung findet. Davon zeugt ein Beitrag unseres ornithologischen Altmeisters Vinzenz Blum. Die indikatorische Bedeutung der Vogelwelt für die Abbildung der Naturnähe ist bekannt, sie wird eindrücklich am Beispiel der Verbreitung und Brutbestand von Charaktervogelarten an Vorarlbergs Fliessgewässer belegt. Auch der Fischotter ist an derartige lineare Strukturen gebunden. Trotz früheren Indizien seines Vorkommens im Lande, gelang mit einer eigens auf ihn angesetzten Untersuchung kein Nachweis mehr. Beide Beiträge widerspiegeln den recht ungünstigen Stand der Naturnähe unserer Fliessgewässer. Sie regen an, sich intensiver mit dem Kontinuum des Fliessgewässernetzes zu beschäftigen.

Die einheimische Insektenwelt ist eine Fundgrube für weitere Entdeckungen, drei Beiträge widmen sich dieser Artengruppe. Das Instrument der Roten Liste besitzt eine hohe naturschutzpolitische Aktualität. Im Falle der Flechten kommen umweltpolitische Betrachtungen über die Luftverunreinigung dazu. Unsere naturkundliche Erforschung des Landes wäre unvollkommen, wenn sie nicht die wichtigen Grundlagen der Geologie und des Klimas berücksichtigen würden. Auch hiervon soll vermehrt berichtet werden.

18 Autoren unterschiedlichster Forschungsrichtungen geben ein deutliches Lebenszeichen, dass nun die naturkundliche Erforschung des Landes an die Hand genommen wird. Die Vorarlberger Naturschau bietet als Haus wie als Periodika einen Kristallisationspunkt für dieses Thema. Damit erhält die naturkundliche Forschung im doppelten Sinn des Wortes ein Dach für die Idee. Davon zeugt auch der Bericht über das alljährliche Symposium Naturwissenschaften in Vorarlberg.

Mario F. Broggi, Redaktor